



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Hausmitteilung

Universität Paderborn

Paderborn, 1.1984 - 3.1986 = Nr. 1-20

Neukonzeption der Forschungsschwerpunkte

urn:nbn:de:hbz:466:1-8630

funden, doch, so Lückel: dynamische Regelkreise können nicht mit einem logischen Denkspiel, etwa der Dialektik, verglichen bzw. erklärt werden. "Wir kennen nicht die Ursachen der Störung, wir können nur ihre Wirkungen berechnen", meinte der Professor. Regelsysteme seien eben keine linearen Systeme, in die man etwas hineingibt und dann auch weiß, was herauskommt.

Hat der Mensch Geister heraufbeschworen, die er nicht beherrscht? Ist die Menschheit vor rund 200 Jahren aufgebrochen auf einen Weg, dessen Ziel niemand kannte und von dem niemand wußte und weiß, ob da nicht plötzlich ein Abgrund auftaucht? Viele Fragen wurden im Anschluß an den Vortrag gestellt. Kontroversen blieben offen. Wie sagte doch der Referent eingangs seines Vortrags: "Das Thema soll provozieren." Was es nicht beabsichtigt, fügte Prof. Lückel hinzu: Angst hervorzurufen.

Lehrerfortbildung:

Uni-GH macht umfangreiches Angebot

Paderborn (ghp). Die Universität-Gesamthochschule Paderborn legt erstmals in diesem Jahr einen umfangreichen Katalog mit Lehrerfort- und -weiterbildungsangeboten vor. Alle Gymnasiallehrer aus der Südregion des Regierungsbezirks Detmold und des Regierungsbezirks Arnsberg sind angesprochen. Die Ver-

anstaltungen wurden speziell für praktizierende Lehrer konzipiert. Es handelt sich also nicht um grundständige Veranstaltungen aus dem Lehrangebot der Hochschule. Die Termine sind so gelegt worden, daß sie ohne Unterrichtsausfall wahrgenommen werden können.

Im letzten Jahr hatte die Paderborner Hochschule alle Gymnasien in der Region gebeten, Themenwünsche für die geplante Fortbildung einzureichen. Auf der Grundlage der eingegangenen Vorschläge hat die Uni-GH nun 25 Veranstaltungen zusammengestellt, und zwar aus den Bereichen Amerikanistik, Anglistik, Chemie, Erziehungswissenschaften, Geographie, Germanistik, Geschichte, Informatik, Kunst, Philosophie, Physik, Romanistik, Soziologie, Sportwissenschaften und Textilgestaltung. Sämtliche Veranstaltungen finden in den Räumen der Hochschule statt. Eine Erstattung der Reisekosten ist momentan nicht möglich, aber der Versicherungsschutz für alle Teilnehmer wird von den Gesamtseminaren gewährleistet.

In der Regel sollen sich mindestens zehn Teilnehmer zu den Seminaren anmelden. Die ersten Veranstaltungen, vor allem aus dem naturwissenschaftlichen Bereich, starten schon Ende Februar. Anmeldungen sollten somit unverzüglich vorgenommen werden. Näheres über den Inhalt und die Ziele der Lehrerfortbildungsveranstaltung kann der Broschüre "Lehrerfortbildung 1985" der Universität-Gesamthochschule Paderborn entnommen werden, die den Gymnasien der Region vorliegt. Angefordert werden kann sie auch direkt von der Hochschule unter der Rufnummer (05251) 60-2565.

Serviceleistungen im Be-

reich der Fortbildung bietet die Hochschule schon länger an. Das Zentrum für Weiterbildung an der Abteilung Meschede macht seit Jahren erfolgreich Weiterbildungsangebote in den Studienbereichen Elektrotechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen.

Forschungsschwerpunkte:

Konzeption soll Zielstruktur widerspiegeln

Paderborn (ghp). Die Forschungsschwerpunkte an der Universität-Gesamthochschule sollen neu konzipiert werden. Das teilte Rektor Friedrich Buttler jetzt den Dekanen im Rahmen eines "consilium decanale" mit. Das Gewicht werde sich etwas mehr in Richtung der Ingenieurwissenschaften und der Informatik verschieben: "Die Forschungsschwerpunkte sollen die Zielstruktur unserer Hochschule widerspiegeln." Daneben sollen auch Forschungsprogramme aus dem geistes- und sozialwissenschaftlichen Bereich gefördert werden. Buttler: "Beim Anteil an der Drittmittelinwerbung der Hochschulen sind die Paderborner Ingenieurwissenschaften im Vergleich zum Bundesdurchschnitt deutlich über- und die Geisteswissenschaften deutlich unterrepräsentiert."